

Auswahl und Einsatz geeigneter digitaler Werkzeuge

Die Herausforderung

Wie wählt man bei so einer großen Auswahl das passende Tool aus?



Schritte für die *meisten* guten Entscheidungen

1. *Legen Sie Ihr Ziel oder Ihre Ziele fest.*
2. *Bewerten Sie die Wichtigkeit der einzelnen Ziele.*
3. *Sortieren Sie Ihre Optionen.*
4. *Beurteilen Sie, wie wahrscheinlich es ist, dass die jeweiligen Optionen Ihren Zielen entsprechen.*
5. *Wählen Sie die beste Option.*
6. *Passen Sie Ihre Ziele an (später).*

Quelle: [Wikipedia-Artikel zu The Paradox of Choice](#), lizenziert unter [Creative Commons Attribution-ShareAlike License 3.0](#).



Aber halt! Was ist mit...

*... den
Lernenden?????*

Schritte in der Strategie von Lehrkräften bei der Auswahl digitaler Werkzeuge

1. *Legen Sie Ihr Ziel oder Ihre Ziele **sowie die Ihrer Lernenden** fest.*
 - z. B. *Wer sind die Lernenden? Warum lernen sie? Was sind ihre Lernziele?*
2. *Bewerten Sie die Wichtigkeit der einzelnen Ziele.*
3. *Sortieren Sie Ihre Optionen.*
4. *Beurteilen Sie, wie wahrscheinlich es ist, dass die jeweiligen Optionen Ihren Zielen entsprechen.*
5. *Wählen Sie die beste Option.*
6. *Passen Sie Ihre Ziele an (später).*

Quelle: Adaptiert aus dem [Wikipedia-Artikel zu The Paradox of Choice](#), lizenziert unter [Creative Commons Attribution-ShareAlike License 3.0](#).

Was könnten potenzielle Ziele für die Auswahl von digitalen Werkzeugen sein?



Mögliche Ziele oder Kriterien für die Wahl eines digitalen Werkzeugs

- ◆ Funktionalität
- ◆ von überall aus zugänglich
- ◆ Angebot mobiler Optionen
- ◆ einfache Anwendung für den:die Trainer:in
- ◆ einfache Anwendung für die Lernenden
- ◆ niedrige Kosten oder kostenlos, adäquates Preismodell
- ◆ Anpassungsmöglichkeiten
- ◆ fördert das Lernen
- ◆ unterstützt (a)synchrones Lernen
- ◆ erfüllt die DSGVO oder andere Sicherheitsanforderungen
- ◆ im Einklang mit der Unternehmenspolitik
- ◆ Gamification-Komponente
- ◆ Optionen für die Lernanalytik
- ◆ keine Programmierkenntnisse erforderlich
- ◆ Skalierbarkeit (von wie vielen Lernenden/Trainer:innen kann das Tool genutzt werden?)
- ◆ Verfügbarkeit von Tutorials zur Verwendung des Tools
- ◆ ...
- ◆ sonstiges?



Schritte in der Strategie von Lehrkräften bei der Auswahl digitaler Werkzeuge

1. *Legen Sie Ihr Ziel oder Ihre Ziele **sowie die Ihrer Lernenden** fest.*
 - z. B. *Wer sind die Lernenden? Warum lernen sie? Was sind ihre Lernziele?*
2. *Bewerten Sie die Wichtigkeit der einzelnen Ziele.*
3. *Sortieren Sie Ihre **Optionen**.*
4. *Beurteilen Sie, wie wahrscheinlich es ist, dass die jeweiligen Optionen Ihren Zielen entsprechen.*
5. *Wählen Sie die beste Option.*
6. *Passen Sie Ihre Ziele an (später).*

Quelle: Adaptiert aus dem [Wikipedia-Artikel zu The Paradox of Choice](#), lizenziert unter [Creative Commons Attribution-ShareAlike License 3.0](#).



Wo kann man nach Optionen (digitalen Werkzeugen) suchen?

- ◆ Was nutzen Sie/ihre Schule/ihre Institution bereits?
- ◆ Was nutzen Ihre Lernenden bereits (beachten Sie das Verhalten in den sozialen Medien, den Zugang zu Messengern, ...)?
- ◆ Persönliche Empfehlungen von Kolleg:innen
- ◆ Kollaborative Sammlungen von Lehrenden, z.B. die [Cur8-Toolbox](#)
- ◆ EdTech-Rezensionen (bei [EdSurge](#))
- ◆ Webinare und Tool-Präsentationen, die von Berufsbildungsverbänden angeboten werden (z.B. [Digiprof-Reihe von erwachsenenbildung.at](#))
- ◆ Die jährlich erscheinende Liste der [Top Tools for Learning](#) (mit einem eigenen Abschnitt über Lernen am Arbeitsplatz)
- ◆ (meist US-amerikanische) *Tool*-Newsletter wie [Wonder Tools](#), [Friday Finds](#)
- ◆ ...
- ◆ sonstiges?



Weitere relevante Details

- ◆ Es gibt zahlreiche kostenlose Tools. Jene, die nicht kostenlos sind, bieten oft Bildungsrabatte oder heruntergestufte kostenlose Optionen („Freemium-Versionen“).
- ◆ Es ist wichtig, dass Ihre Tools aufeinander abgestimmt sind und den Lernprozess erleichtern und nicht künstlich verkomplizieren.



Schritte in der Strategie von Lehrkräften bei der Auswahl digitaler Werkzeuge

1. *Legen Sie Ihr Ziel oder Ihre Ziele **sowie die Ihrer Lernenden** fest.*
 - z. B. *Wer sind die Lernenden? Warum lernen sie? Was sind ihre Lernziele?*
2. *Bewerten Sie die Wichtigkeit der einzelnen Ziele.*
3. *Sortieren Sie Ihre Optionen.*
4. *Beurteilen Sie, wie wahrscheinlich es ist, dass die jeweiligen Optionen Ihren Zielen entsprechen.*
5. *Wählen Sie die beste Option.*
6. *Passen Sie Ihre Ziele an (später).*

Quelle: Angepasst an den [Wikipedia-Artikel über Das Paradox der Wahl](#), lizenziert unter [Creative Commons Attribution-ShareAlike License 3.0](#).



Referenzen

Bilder:

[CocoMaterial](#), [CC0-Lizenz](#)



[Undraw](#), [Lizenz](#)



Dieses Lernmodul wurde im Rahmen des Erasmus+ KA2-Projekts
Critical Curation and Collaboration in Learning (Cur8)
entwickelt.



Dieses Dokument ist für Bildungszwecke bestimmt und steht unter der
[Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/) @ [The Cur8 Consortium](https://www.cur8.eu/)
(mit Ausnahme der referenzierten Screenshots und Inhalte).

*Das Cur8-Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die
Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.*

